Presseinformation

17. Oktober 2003

Beschilderung der Wege rund um Burg Reinsberg

Übersichtstafeln sollen die Angebote ergänzen

In der Gemeinde Reinsberg (Bezirk Scheibbs) wurden in den letzten Jahren mehrere Infrastrukturprojekte durchgeführt. An der Burg Reinsberg, die restauriert und zu einer Veranstaltungsarena ausgebaut wurde, führen jetzt Wanderwege vorbei. Der Grenz- und Mautwanderweg ist einer der ersten Themenwege des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland. Er wurde durch den Biolandweg ergänzt. Entlang der Wege liegen Direktvermarkter und touristische Betriebe. Aus der Sicht der Besucher bestehen aber noch Lücken: Die Wege sind nur teilweise beschildert, vertiefendes Kartenmaterial ist nicht vorhanden. Jetzt soll die Beschilderung der Wanderwege, vor allem des Zentrums mit der „Burgarena“, vervollständigt werden. Übersichtstafeln sollen die Angebote ergänzen. Eine Wanderkarte mit einer Präsentation der Angebote ersetzt den Ortsprospekt. Reinsberg professionalisiert also seine Kompetenz beim Wandern, verbindet sie mit den Betrieben und der „Burgarena“, wo 2004 die Aufführungen von Mozart-Opern mit der „Zauberflöte“ fortgesetzt werden. Im Juli bis August sind acht Aufführungen und dazu noch eine weitere, speziell für Kinder, zu sehen.

Die NÖ Landesregierung beschloss dieser Tage, das Projekt „Wanderarena Reinsberg“ aus der Regionalförderung mit 4.968 Euro zu unterstützen. Dazu kommen EU-Kofinanzierungsmittel aus dem EAGFL-Fonds von 8.280 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at